

MOBILOTSIN online 24.10.2025:

eLISA-dein Dorfmobil. Carsharing in Lehrte

Wer sind wir?

Kurt Nelles, 1. Vorsitzender Reinhard Hemker, 2. Vorsitzender



Wo sind wir?

Region Hannover, Stadt Lehrte, Ortsteil Arpke, 3000 Einwohner Eigener Bahnhof auf der Strecke Hannover – Wolfsburg, GVH-Anschluss Gute Versorgung vor Ort mit Arzt, Supermarkt und Bank



Wie sind wir entstanden?

- o Projektgruppe im Rahmen der niedersächsischen sozialen Dorfentwicklung
- In der Dorfregion Lebensort Immensen-Sievershausen-Arpke (LISA)
- Ziele: bürgernaher Einsatz erneuerbarer Energien, Wege zur CO2-neutralen Dorfregion, aktive Mitgestaltung der Energiewende
- Förderung von Energiewende- und Umweltschutzprojekten in Immensen-Sievershausen-Arpke (LISA)
- Durchführung des E-Carsharings in LISA, Arpke als Pilotprojekt
- LISA e.V. übernimmt die lokale Organisation (Betreuung, Kontaktperson, Service, Kontrolle)
- Offen für weitere Projekte/Aktionen





Der Verein "LISA Erneuerbare Energien e.V." (LISA e.V.)

- Mittels online-Fragebogen wurde der Bedarf in den drei Ortschaften ermittelt und nur in Arpke war ein genügend großer Bedarf
- Gründungsversammlung am 14.11.2023
 - Ziele: Förderung von Energiewende- und Umweltschutzprojekten in Immensen-Sievershausen-Arpke (LISA)
 - Trägerverein für das E-Carsharing in LISA, Arpke als Pilotprojekt
 - 20 Gründungsmitglieder
- "eLISA Dein Dorfmobil" geht am 01.02.2024 an den Start
- "eLISA" hat ihren festen Standplatz beim Edeka-Markt in Arpke
- Der Verein LISA e.V. als Trägerverein für das E-Carsharing
 - "eLISA Dein Dorfmobil" gehört den Vereinsmitgliedern: das Auto, das gesamte Projekt,...
 - 39 Mitglieder (14 aktive Einzel, 17 aktive Familien, 8 passive Einzel), 50 eingetragene Nutzer (Fahrer)
 - Die Mitgliedsbeiträge decken 40% der laufenden Kosten (-> ohne die Mitglieder geht gar nichts!)



Wie funktioniert "eLISA – Dein Dorfmobil"?

- E-Auto ID3 (VW), gemietet vom Autohaus Kahle, Hannover
- Buchungsportal "evemo" per Smartphone App.
- Stellplatz am Edeka-Markt in Arpke
 - o sehr gute Kooperation mit A. Irrgang als Unterstützer und Sponsor
- Wallbox gesponsert von privat
- Installation gesponsert von Fa. Elektro Deiters, Immensen
- PR-Maßnahmen gesponsert durch Fassmer Marketing, Burgdorf
- Alles privat, nur die Telemetrie wurde öffentlich gefördert
- Der Verein LISA e.V. und die Mitglieder tragen das E-Carsharing







Wie funktioniert "eLISA – Dein Dorfmobil"?

- Einzelmitgliedschaften: 8,00 Euro pro Monat
- Personenmitgliedschaften (Haushalt und Familie) max. 5 Personen:
 12,00 Euro pro Monat
- Jeder ab 18 Jahre kann Mitglied werden, ebenfalls Vereine, Firmen, etc.
- Über die evemo App kann eine Fahrt gebucht werden.
- Stundentarif: 6,00 Euro pro Std., inkl. 250 km, jeder weitere Kilometer kostet 0,30 Euro.
- Tagestarif: max. 50,00 Euro für 24 Stunden, incl. 250 km
- Wochenendtarif: 100,00 Euro für 48 Stunden, Strom an externen Ladesäulen extra
- Für Probleme mit der Buchung gibt es eine evemo-Hotline und die Telefonnummer des
 1. Vorsitzenden

eLISA – Dein Dorfmobil

Die "eLISA" – Sponsoren

- Autohaus Kahle, Hannover
- Edeka-Markt in Arpke (A. Irrgang)
- Fa. Elektro Deiters, Immensen
- Fassmer Marketing, Burgdorf
- Arkadia, Arpke
- Dr. Weth Ingenieurgesellschaft, Arpke
- Ortsrat Arpke

















Öffentlichkeitsarbeit: "eLISA – Dein Dorfmobil" stellt sich vor"

- Presseartikel in HAZ + Marktspiegel zum Start im Februar + April
- Infostand vor dem Edeka an 3 Samstagen im April
- Windfest im Windpark Schwüblingsen, Arpke, Sievershausen, Oelerse am 05.05.24
- Dorffest Arpke, am 08.06.24
- Weihnachtsmarkt Baltheuers Hoff, Arpke, am 07.12.24
- o Dorffest Arpke, am 24.05.2025
- o Arpker Weihnachtsmarkt am 21.12.2025











Übersicht über die Nutzung der letzten 12 Monate (09/24-08/25)

- o 210 Buchungen pro Jahr, bei 9 verschiedenen FahrerInnen pro Monat
- 14300 km pro Jahr, 1200 km pro Monat (2000 km waren angepeilt), 68 km pro Buchung
- o 680 Nutzungs-Stunden, also 56 Std. pro Monat und 3,2 Std. pro Buchung
- 2660 kWh wurden beim EDEKA geladen, durchschnittlicher Verbrauch von 18,1 kWh / 100 km führt.
- Laufende Kosten
 - KFZ-Kosten (Miete, Versicherung, Inspektion)
 - o Telemetrie, Buchungsportal
 - Stromkosten
- Einnahmen
 - Mitgliedsbeiträge
 - Nutzungsentgelte für Fahrten
 - Rückerstattung Minder-km
- Wirtschaftlichkeit: Die Einnahmen decken gerade die laufenden Kosten, z.Zt. keine Bildung von Rücklagen



eLISA – Dein Dorfmobil – das Nutzerprofil

- Ersatz für den Zweitwagen
 - o Einzelne haben ihr Zweitauto verkauft. Hier gibt es noch Potenzial.
- Einzelne Mitglieder haben gar kein Auto
- Es fahren überdurchschnittlich viele Frauen (z.T. mit Kindern)
- Meistens kurze Fahrten 2-3 Stunden, kurze Strecken 50-60 km (Einkauf, Arztbesuch, u.ä.).
 - Weniger Nutzung in den Ferien
- Generelle Motivation: Kosten reduzieren, Klimaschutz f\u00f6rdern
- Hauptschwierigkeit: Bequemlichkeit und Flexibilität
- Es gibt viele Vereinsmitglieder, die das Projekt f\u00f6rdern, selbst aber nicht fahren.





Fazit

- Das Car-Sharingangebot wird sehr gut angenommen
- Durch die Einführung von Sprinti als ÖPNV wird es etwas weniger genutzt
- Wir hatten uns erhofft, dass noch mehr Menschen das Angebot annehmen
- Die Rentabilität ist nur aufgrund von Spenden derzeit noch gegeben
- Nur durch die Unterstützung von einem Bürgerverein kann sich so ein Projekt auf dem Lande tragen.
- Stadt Lehrte
 - o Ein kommerzielles Unternehmen in Lehrte musste nach zwei Jahren aufgeben
 - Mögliche Alternative: Kooperation Stadt mit Stadtmobil Hannover (Bs. Burgdorf)
- Wir würden uns wünschen, dass der Verein von der lokalen Politik mehr unterstützt wird, um dem Bürger weiterhin ein attraktives Angebot machen zu können.



Ausblick auf 2026

- Das eLISA Dorfmobil soll in 2025 kostendeckend fahren (Break even)
 - eLISA soll noch stärker genutzt werden
 - o Erweiterung der Haushalts- und Familienmitgliedschaften auf bis zu 5 Personen
- Dauerhafte Perspektive für die Folgejahre
 - Weichenstellung f
 ür eLISA im 3. und 4. Jahr
 - Wenn es gut läuft, Erweiterung auf Nachbardörfer (Immensen, Sievershausen)
- Ideen für 2026
 - Kooperation mit ortsansässigen Firmen (Nutzung für Firmenfahrten)
 - Beispiel Kooperation Stadtmobil Hannover mit der Stadt Burgdorf, Modell auch für Lehrte?
 - Neues Tarifsystems: Kombination aus Zeit + km-Entgelt (z.B. 3,00 €/h + 0,18 €/km)
 - Offentlichkeitsarbeit: das Dorfmobil zur Förderung von Klimaschutz, E-Mobilität, Dorfgemeinschaft
- eLISA Dein Dorfmobil als Gemeinschaftsprojekt weiter ausbauen
 - Neue Projekte zur F\u00f6rderung von Umweltschutz und Energiewende?